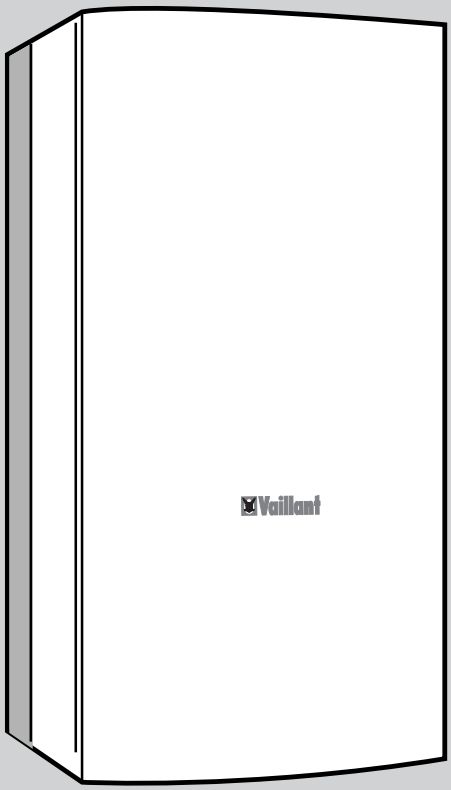
INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Vaillant Speicher-Wassererwärmer

VIH 70/1



Vaillant

INHALTSVERZEICHNIS

Mit Ihrem Speicher-Wassererwärmer haben Sie ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Vaillant erworben.
Bitte lesen Sie vor Gebrauch Ihres Speicher-Wassererwärmers insbesondere die Kapitel


Gerätebeschreibung



Sicherheitshinweise


Bedienung


Entsorgung

sorgfältig durch. Sie enthalten alles Wissenswerte über das Gerät.
Die weiteren Kapitel dieser Anleitung sind für den Fachhandwerker bestimmt, der für die Erstinstallation verantwortlich ist.

			Seite
1 Gerätebeschreibung			**3**
	1.1	Aufbau und Funktion	3
	1.2	CE-Kennzeichnung	3
	1.3	Vorschriften	3
2 Sicherheitshinweise und Vorschriften			**4**
	2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
	2.2	Sicherheitshinweise	4
	2.2.1	Ausblaseleitung	4
	2.2.2	Frostschutz	4
	2.3	Regeln und Normen	4
3 Bedienung / Pflege			**5**
	3.1	Bedienung	5
	3.2	Pflege	5
	3.3	Inspektion und Wartung	5
4 Montage (für den Fachhandwerker)			**6**
	4.1	Montage neben dem Heizgerät	6
	4.1.1	Montage neben Thermoblock ... Klassik VC	6
	4.1.2	Montage neben Thermoblock ... TEC VC	6
	4.1	Montage unter dem Heizgerät	7
5 Installation (für den Fachhandwerker)			**8**
	5.1	Abmessungen	8
	5.2	Hydraulischer Anschluß	9
	5.3	Verdrahtung mit Thermoblock ... TEC	10
6 Inbetriebnahme (für den Fachhandwerker)			**11**
7 Inspektion und Wartung (für den Fachhandwerker)			**12**
	7.1	Innenbehälter reinigen	12
	7.2	Schutzanode warten	12
8 Entsorgung			**13**
	8.1	Gerät	13
	8.2	Verpackung	13
9 Kundendienst und Garantie			**14**
10 Technische Daten			**15**

1 Gerätebeschreibung

1.1 Aufbau und Funktion

Der Vaillant Speicher-Wassererwärmer VIH 70/1 ist ein wandhängender, indirekt beheizter Speicher aus Stahl, der trinkwasserseitig emailliert ist. Um den Behälter vor Korrosion zu schützen ist er mit einer Magnesium-Schutzanode ausgerüstet.
Die äußeren Abmessungen und das Design sind auf die Thermoblock ...TEC VC-Geräte (16-25 kW Leistung) abgestimmt.
Eine FCKW-freie Polyurethan-Hartschaum-Schicht sorgt für die Wärmedämmung.
Der VIH 70/1 ist mit einer Reinigungsöffnung ausgestattet.

Über den Kaltwasseranschluß ist der Speicher mit dem Wassernetz und über den Warmwasseranschluß mit den Zapfstellen verbunden. Wird an einer Zapfstelle warmes Wasser entnommen, so fließt kaltes Wasser in den Speicher nach, wo es auf die am Speichertemperatur-regler des Heizgerätes eingestellte Temperatur erwärmt wird.

Speicherregelung
Wird der Thermoblock ...TEC/Klassik VC mit dem integrierbaren witterungsgeführten Regler VRC-Set VC oder einem Raumtemperaturregler VRT ausgestattet, so wird die Speicherregelung über die Elektronik des Thermoblock ...TEC/Klassik vorgenommen.

In Heizungsanlagen, die mit Kompaktreglern des Typs VRC MF-TEC (witterungsgeführte Regelung) ausgestattet sind, wird die Speicherregelung über diese Regler vorgenommen.

1.2 CE-Kennzeichnung

CE

Der Vaillant Speicher-Wassererwärmer VIH 70/1 erfüllt die Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 72/23/EWG des Rates) und der EG-Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates).

2 Sicherheitshinweise und Vorschriften

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Vaillant Speicher-Wassererwärmer VIH 70/1 dient ausschließlich der Versorgung mit erwärmten Trinkwasser bis 85 °C in Haushalt und Gewerbe. Er darf nur zu diesem Zweck eingesetzt werden.



Jede mißbräuchliche Verwendung ist untersagt.

Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät, an den Zuleitungen für Wasser, an der Ablaufleitung und am Sicherheitsventil für das Speicherwasser vor!

2.2 Sicherheitshinweise

2.2.1 Ausblaseleitung

Bei jedem Aufheizen des Warmwassers im Speicher vergrößert sich das Wasservolumen, deshalb muß jeder Speicher mit einem Sicherheitsventil und einer Ausblasleitung ausgerüstet werden.

Während der Beheizung tritt aus der Ausblasleitung Wasser aus. (Ausnahme: Ein Brauchwasser-Ausdehnungsgefäß ist vorhanden).

Verschließen Sie nicht das Sicherheitsventil bzw. die Ausblasleitung!



Verbrühungsgefahr!

2.2.2 Frostschutz

Bleibt der Speicher längere Zeit in einem unbeheizten Raum außer Betrieb (z. B. Winterurlaub o. ä.) muß der Speicher vollständig entleert werden.

2.3 Regeln und Normen

Wir weisen darauf hin, dass die am Installationsort zutreffenden Vorschriften und Richtlinien für
a) Trinkwasser-Installation
b) Heizungs-Installation
c) Elektro-Installation
zu beachten sind.

Bei der Aufstellung und Installation eines Speicher-Wassererwärmers sind insbesondere nachstehende Vorschriften zu beachten:

- DIN 1988 - TRWI
  Technische Regeln für Trinkwasserinstallation
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserversorgung
- Heizungsanlagenverordnung vom 22.03.1994
- VDE- sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen (bei Einsatz in Verbindung mit einer Schaltleiste)

3 Bedienung / Pflege

3.1 Bedienung

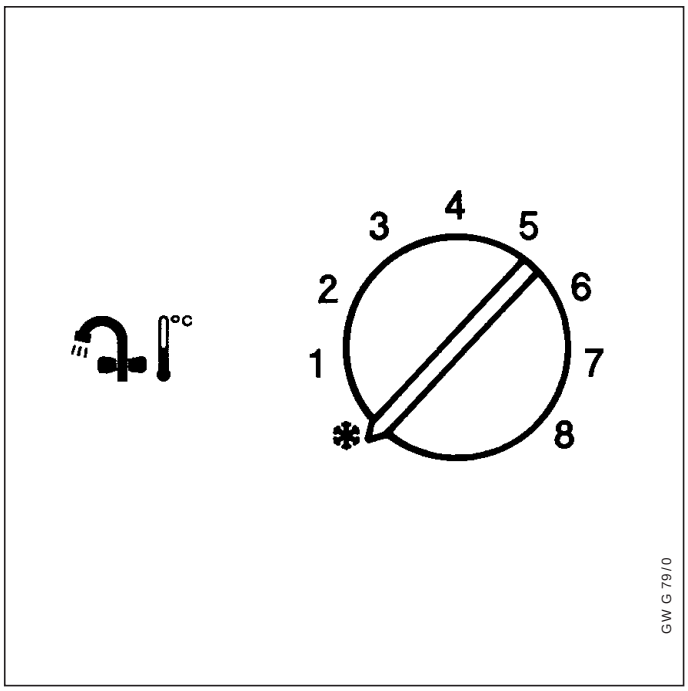


Abb. 3.1 Wassertemperatur einstellen

Öffnen Sie vor dem ersten (oder erneuten) Aufheizen stets eine Zapfstelle, um zu prüfen, ob der Speicher mit Wasser gefüllt und die Absperrvorrichtung in der Kaltwasserzuleitung geöffnet ist.
Danach gehen Sie folgendermaßen vor:

- Betriebsbereitschaft des Heizgerätes prüfen.
- Speicherwassertemperatur einstellen:
  Mit dem Temperaturwähler am Heizgerät (siehe Abb. 3.1) können Sie die eingestellte Temperatur ändern:
  Stellung 1 ca. 15 °C
  Stellung 8 ca. 75 °C
  Stellung * = Frostschutz.
  Die Speichertemperatur ist werkseitig in Anlehnung an das Energieeinsparungsgesetz auf ca. 60 °C eingestellt. Für den üblichen Warmwasserbedarf gewährt diese Einstellung ein Höchstmaß an Hygiene und Wirtschaftlichkeit. Zudem wird bei stark kalkhaltigem Wasser die Kalkbildung verzögert.
- Heizgerät einschalten.

Bei der Erstaufheizung oder nach längeren Abschaltzeiten des Heizgerätes steht die volle Speicherleistung erst nach einer gewissen Wartezeit zur Verfügung.

3.2 Pflege

Zur Reinigung der Außenteile des Speichers genügt ein feuchtes, evtl. mit Seifenwasser getränktes Tuch.
Um den Mantel Ihres Gerätes nicht zu beschädigen, verwenden Sie bitte keine scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin u. ä.).

Je nach Wasserbeschaffenheit empfiehlt es sich, in regelmäßigen Zeitabständen den Speicher zu durchspülen. Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eine periodische Entkalkung empfehlenswert.

3.3 Inspektion und Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer ist eine regelmäßige Inspektion und Wartung des Speichers durch den Fachmann.

Beauftragen Sie einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb mit der Durchführung. Wir empfehlen hierzu den Abschluß eines Inspektions-/Wartungsvertrages mit einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

4 Montage

Der Vaillant Speicher-Wassererwärmer VIH 70/1 kann folgendermaßen montiert werden:

– **Hängend neben** dem Heizgerät (Anschlüsse unten)
– **Hängend oder stehend unter** dem Heizgerät (Anschlüsse oben)

4.1 Montage neben dem Heizgerät

4.1.1 Montage neben Thermoblock Klassik VC

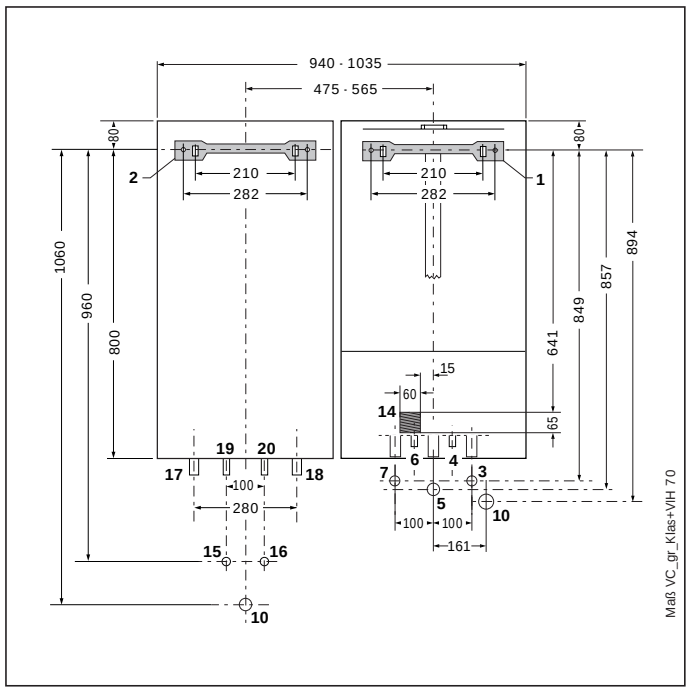


Abb. 4.1 Montage neben Thermoblock Klassik VC

Zur Montage des VIH 70/1 liegt der Speicherverpackung eine Befestigungsschiene bei. Bei der Anbringung des Speichers ist sein Gewicht in gefülltem Zustand (ca. 124 kg) zu berücksichtigen. Je nach Beschaffenheit der Wand sind Schrauben mit geeigneten Dübeln zu verwenden. Bei Leichtbauwänden ist eine besondere Tragekonstruktion erforderlich (z. B. auf der Rückseite der Wand Befestigungsschrauben durch Flacheisen verbinden).

- Befestigungsbohrungen entsprechend der Abbildungen 4.1 bis 4.3 anbringen (Unterkanten des Speichers und des Heizgerätes auf gleicher Höhe).
- Befestigungsschiene waagerecht zur Heizgeräteschiene und lotrecht zu den Wasseranschlüssen ausrichten.
- Befestigungsschiene mit Dübeln Ø 10 mm und Holzschrauben Ø 8x70 mm an der Wand befestigen.
- Speicher mit der Aussparung in der Geräterückwand an der Befestigungsschiene einhängen.

4.1.2 Montage neben Thermoblock ...TEC VC

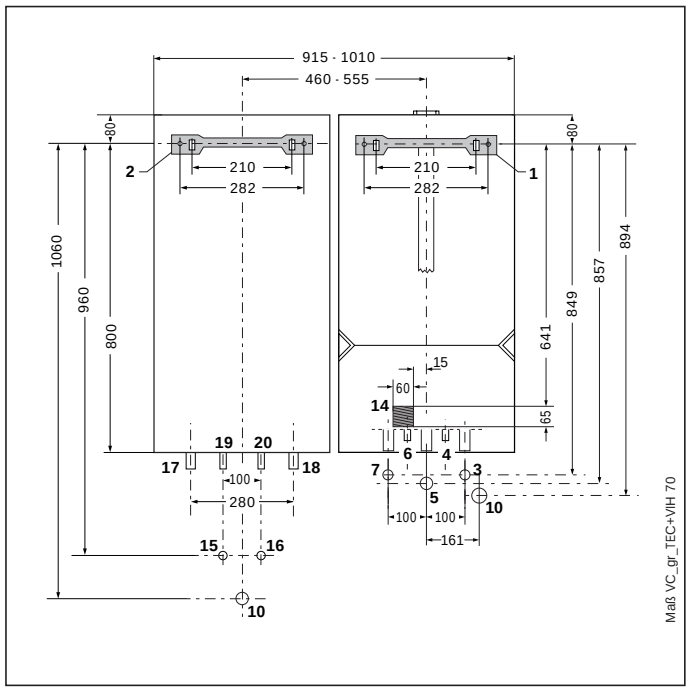


Abb. 4.2 Montage neben Thermoblock ...TEC VC - 16 bis 25 kW

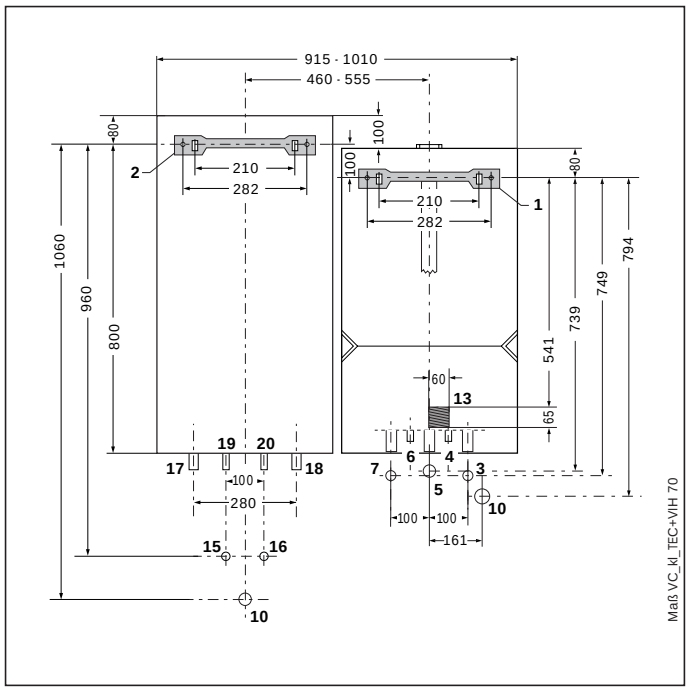


Abb. 4.3 Montage neben Thermoblock ...TEC VC - 6 bis 10 kW

4.2 Montage unter dem Heizgerät

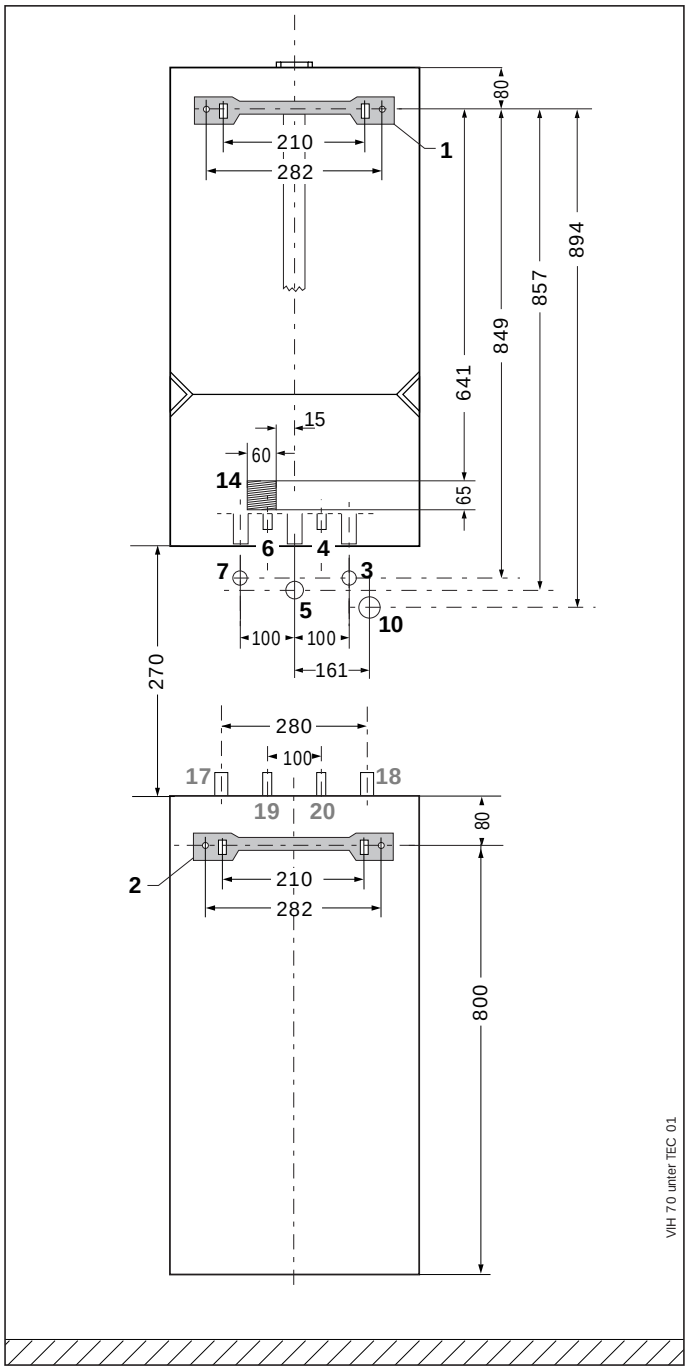


Abb. 4.4 Montage unter Thermoblock ...TEC VC - 16 bis 25 kW

Der VIH 70/1 kann unter dem Heizgerät aufgehängt oder auf den Boden gestellt werden.

Zur Montage des VIH 70/1 liegt der Speicherverpackung eine Befestigungsschiene bei. Bei der Anbringung des Speichers ist sein Gewicht in gefülltem Zustand (ca. 124 kg) zu berücksichtigen. Je nach Beschaffenheit der Wand sind Schrauben mit geeigneten Dübeln zu verwenden. Bei Leichtbauwänden ist eine besondere Tragekonstruktion erforderlich (z. B. auf der Rückseite der Wand Befestigungsschrauben durch Flacheisen verbinden).

- Befestigungsbohrungen entsprechend der Abbildung 4.4 anbringen.
- Befestigungsschiene waagerecht ausrichten.
- Befestigungsschiene mit Dübeln Ø 10 mm und Holzschrauben Ø 8x70 mm an der Wand befestigen.
- Isoliermaterial in der unteren Aussparung der Geräterückwand ausschneiden.
- Speicher mit der Aussparung in der Geräterückwand an der Befestigungsschiene einhängen.

5 Installation

5.1 Abmessungen

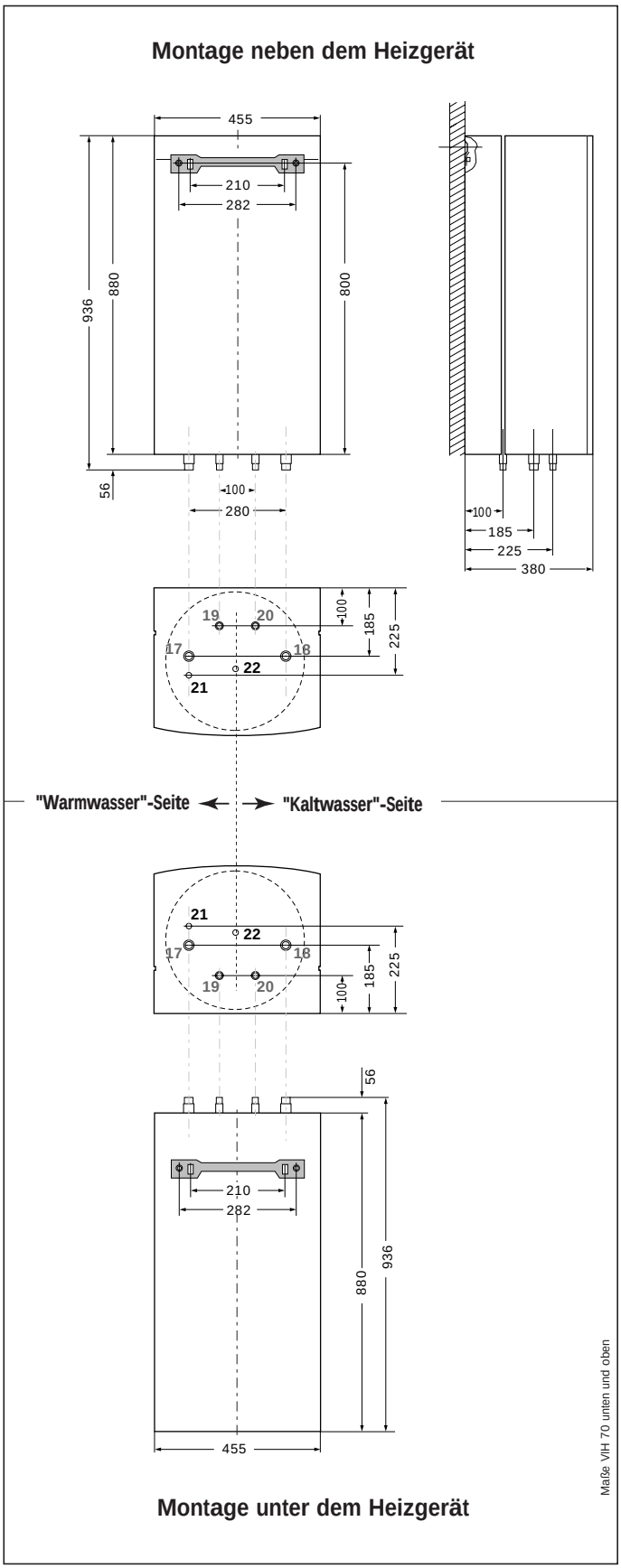


Abb. 5.1 Abmessungen VIH 70

Montage des Speichers unter dem Heizgerät:
- Kaltwasserleitung an den Stutzen mit der roten Markierung anschließen!
- Warmwasserleitung an den Stutzen mit der blauen Markierung anschließen!
- Speichervor- und -rücklauf müssen ebenfalls umgekehrt angeschlossen werden!

Beachten Sie die „Warm-“ und „Kaltwasser-Seite“ in Abb. 5.1.

Legende zu Abb. 5.1 und 5.2:

1 Gerätehalter VC-Gerät
2 Gerätehalter VIH 70/1
3 Heizungsrücklauf VC-Gerät, Rp $^3/_4$
4 Speicherrücklauf VC-Gerät, Rp $^1/_2$
5 Gasanschluß Rp $^1/_2$
6 Speichervorlauf VC-Gerät, Rp $^1/_2$
7 Heizungsvorlauf VC-Gerät, Rp $^3/_4$
10 Unterputz-Ablaufanschluß Rp 1
13 Wandauslaßbereich für externe Elektroanschlüsse: VC ...TEC-Geräte 6-10 kW
14 Wandauslaßbereich für externe Elektroanschlüsse: VC ...TEC-Geräte 16-25 kW und VC Klassik
15 Unterputz-Warmwasseranschluß Rp $^1/_2$
16 Unterputz-Kaltwasseranschluß Rp $^1/_2$
17 Speichervorlauf VIH 70/1, Rp $^3/_4$
18 Speicherrücklauf VIH 70/1, Rp $^3/_4$
19 Warmwasseranschluß Rp $^3/_4$
20 Kaltwasseranschluß Rp $^3/_4$
21 Entlüftung
22 Magnesium-Schutzanode

5.2 Hydraulischer Anschluß

Anschlußzubehöre

Zur einfachen Montage des VIH 70/1 **neben dem Heizgerät** stehen folgende Zubehöre zur Verfügung:

- Speichernachrüstsatz **Heizkreis Aufputz** für TEC- oder Klassik-Geräte zur Vorbereitung des Heizgerätes
- Speichernachrüstsatz **Heizkreis Unterputz** für TEC- oder Klassik-Geräte zur Vorbereitung des Heizgerätes
- Verrohrungssatz VIH 70/1 (Artikel-Nr. 9123) zum hydraulischen Anschluß des Speicher-Wassererwärmers
- Sicherheitsgruppe und Rohrgarnitur bis 6 oder 12 bar zum brauchwasserseitigen Anschluß des Speicher-Wassererwärmers

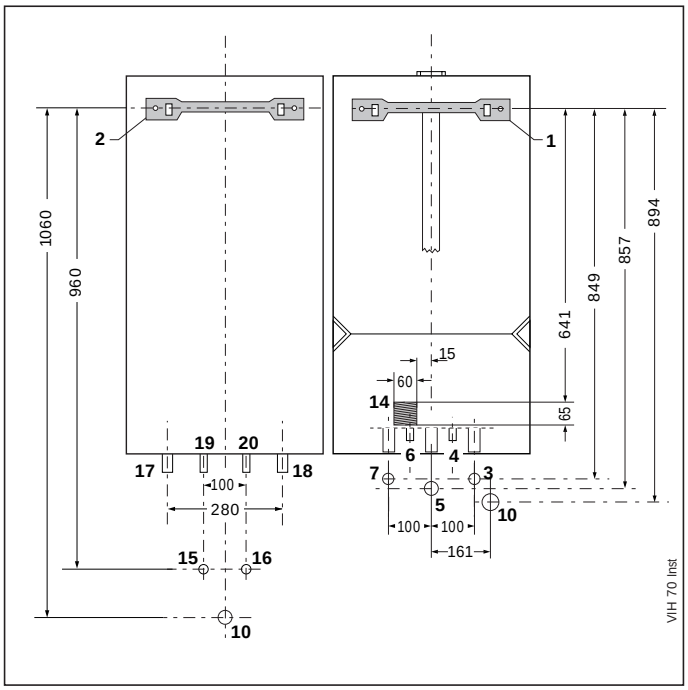


Abb. 5.2 Montage neben den Heizgerät

Zur Montage **unter dem Heizgerät** stehen nur die entsprechenden Speichernachrüstsätze zur Verfügung.

Bei der Speicherinstallation gehen Sie folgendermaßen vor:

- Heizgerät (VC Thermoblock ...) mit dem entsprechenden Zubehör für den Speicherbetrieb nachrüsten.
- Vor dem Anschluß die Trinkwasserleitung sorgfältig durchspülen.
- Kaltwasserleitung mit einer Entleerungsmöglichkeit und den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen installieren. Für die Installation neben dem Heizgerät stehen hierfür folgende Sicherheitsgruppen zur Verfügung:
  Wasserdruck am Installationsort **unter 6 bar**:
  Bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe DN 15, Artikel-Nr. 445.
  Wasserdruck am Installationsort **über 6 bar**:
  Bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe DN 15 mit Druckminderventil, Artikel-Nr. 446.
- Ausblasleitung des Sicherheitsventils zu einer geeigneten Abflußstelle führen.
- Warmwasserleitung installieren.
- Heizgerät und Speicher heizungsseitig anschließen. Für die Installation neben dem Heizgerät steht dazu ein entsprechender Verrohrungssatz (Artikel-Nr. 9123) zur Verfügung.

Gemäß DIN 1988 - TRWI ist in der Nähe der Ausblasleitung des Sicherheitsventils ein Schild mit folgendem Wortlaut anzubringen:

„Während der Beheizung tritt aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblasleitung des Sicherheitsventils aus! Nicht verschließen!“

5.3 Verdrahtung mit VC Thermoblock ...

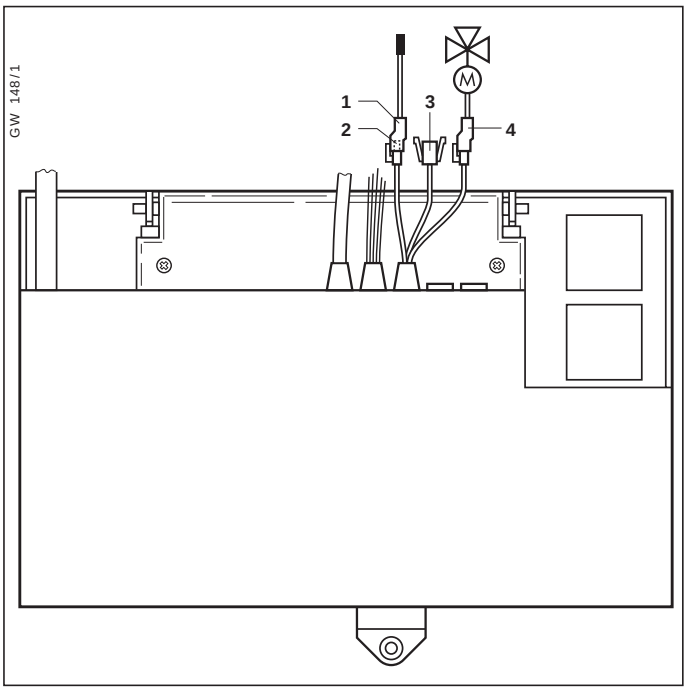
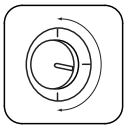


Abb. 5.3 Verdrahtung

- Bedienungspaneel des Vaillant Thermoblocks mit rückseitig angebrachtem Schaltkasten nach Lösen der Befestigungsschraube abklappen.
- Steckverbindung (1) - NTC-Fühler des Speicher-Wassererwärmers - zusammenstecken.

Brücke (2) aus dem Stecker entfernen!

- Steckverbindung (4) (Anschlußleitung des Dreiwege-Umschaltventils) zusammenstecken.
- Schaltkasten wieder hochklappen und festschrauben.



6 Inbetriebnahme

Nach erfolgter Installation ist der Speicher heizungs- und trinkwasserseitig aufzufüllen.

- Heizungsseitig die Anlage auffüllen und entlüften.
- Trinkwasserseitig über Kaltwassereinlauf füllen und über eine Warmwasserzapfstelle entlüften.
- Speicher und Anlage auf Dichtheit prüfen.
- Speicherwassertemperatur einstellen:
  Mit dem Temperaturwähler am Heizgerät können Sie die werkseitig eingestellte Temperatur von 60 °C ändern:
  Stellung 1 ca. 15 °C
  Stellung 8 ca. 75 °C
  Stellung * = Frostschutz.
- Alle Regel- und Überwachungseinrichtungen auf Funktion und richtige Einstellung prüfen.
- Heizgerät in Betrieb nehmen.

7 INSPEKTION UND WARTUNG (für den Fachhandwerker)

7 Wartung

7.1 Innenbehälter reinigen

Da die Reinigungsarbeiten im Innenbehälter des Speichers im Trinkwasserbereich durchgeführt werden, achten Sie auf eine entsprechende Hygiene der Reinigungsgeräte und -mittel.

Bei der Reinigung des Innenbehälters gehen Sie wie folgt vor:

- Speicher entleeren.
- Flanschdeckel der Reinigungsöffnung abnehmen.
- Reinigung mit einem Wasserstrahl vornehmen.
  Falls erforderlich Ablagerungen mit einem geeigneten Hilfsmittel z. B. Holz- oder Kunststoffschaber lösen und ausspülen.

Emaillierung der Heizschlange und des Innenbehälters nicht beschädigen!

- Magnesium-Schutzanode bei jeder Reinigung durch Sichtprüfung auf Abtragung kontrollieren.
- Flanschdeckel mit den dazugehörigen Dichtungen wieder an der Reinigungsöffnung des Speichers anbringen.
  Neue Dichtung (5) einsetzen!
- VIH-Speicher füllen und auf Wasserdichtheit prüfen.

Die Ausblasleitung des am Wassererwärmer angebrachten Sicherheitsventils muß stets offen bleiben. Die Funktion des Sicherheitsventils ist von Zeit zu Zeit durch Anlüften zu überprüfen.

7.2 Magnesium-Schutzanode warten

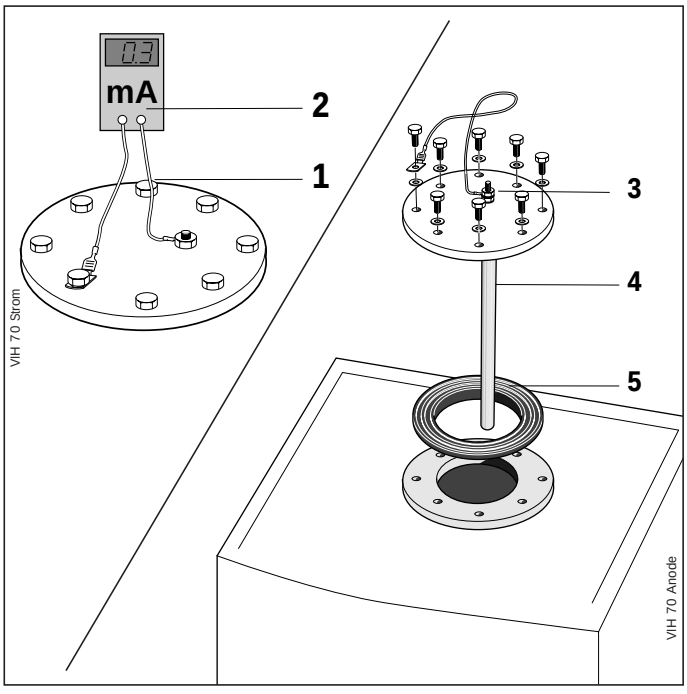


Abb. 7.1 Wartung des Schutzanode

Die Lebensdauer der Magnesium-Schutzanode (4) beträgt ca. fünf Jahre. Sie sollte jedoch möglichst einmal im Jahr überprüft werden.

Der Zustand der Magnesium-Schutzanode kann bei eingebauter Anode durch das Messen des Schutzstromes bestimmt werde:

- Erdungskabel (1) lösen und den Schutzstrom mit einem Amperemeter (2) messen.

Bei einem Schutzstrom von weniger als 0,3 mA muß die Anode herausgenommen (siehe Abb. 4.1) und auf Abtragung überprüft werden.
Falls erforderlich, ist sie gegen eine Original-Ersatzteil Magnesium-Schutzanode auszutauschen.

Alternativ: Fremdstromanode aus dem Vaillant Zubehör.

Nach der Überprüfung Schrauben fest anziehen und Speicher auf Dichtheit prüfen.
Nach der Messung des Schutzstromes Erdungskabel zwischen Anode und Behälter wieder anschließen, da der Behälter sonst nicht geschützt wird.

8 Entsorgung

8.1 Gerät

Bei Vaillant-Produkten ist das spätere Recycling und die Entsorgung bereits Bestandteil der Produktentwicklung. Vaillant Werksnormen legen strenge Anforderungen fest.

Bei der Auswahl der Werkstoffe werden die stoffliche Wiederverwertbarkeit, die Demontierbarkeit und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt, wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren beim Recycling und der Entsorgung der unvermeidbaren Anteile nicht verwertbarer Reststoffe.

Ihr Vaillant-Speicher-Wassererwärmer VIH 70/1 besteht zu 92% aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind.

Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so dass eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

8.2 Verpackung

Vaillant hat die Transportverpackungen der Geräte auf das Notwendige reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird konsequent auf die mögliche Wiederverwertung geachtet.

Das verwendete EPS (Styropor®) ist zum Transportschutz der Produkte erforderlich. EPS ist zu 100% recyclefähig und ist FCKW-frei.

Auch die Folien und Umreifungsbänder sind aus recyclefähigem Kunststoff.

Die Holzverkleidung besteht aus unbehandeltem Holz.



9 KUNDENDIENST UND GARANTIE

9 Kundendienst und Garantie

9.1 Vaillant Werkskundendienst

Hier finden Sie eine Aufstellung der Telefonnummern unseres Werkskundendienstes.

Alle Fernsprechanschlüsse sind mit Anrufbeantwortern ausgerüstet, die außerhalb der Geschäftszeiten Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

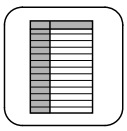
Aachen	(0241) 9 46 81-1 50
Berlin	(0 30) 9 86 03-1 50
Bielefeld	(05 21) 9 32 36-50
Bremen	(0 40) 5 0065-1 50
Chemnitz	(03 42 92) 61-1 50
Dortmund	(02 31) 96 92-1 50
Dresden	(03 42 92) 61-1 50
Düsseldorf	(0 21 02) 4 22-1 50
Erfurt	(03 42 92) 61-1 50
Frankfurt/M.	(0 69) 9 42 27-1 50
Freiburg	(07 11) 90 34-1 50
Hamburg	(0 40) 5 00 65-1 50
Hannover	(05 11) 74 01-1 50
Kassel	(05 61) 95 88-6 50
Koblenz	(0261) 9 27 39 50
Köln	(0 22 34) 9 57 43-50
Leipzig	(03 42 92) 61-1 50
Magdeburg	(03 42 92) 61-1 50
Mannheim	(06 21) 7 77 67-50
München	(0 89) 7 45 17-1 50
Münster	(02 51) 6 26 31-50
Nürnberg	(0 89) 7 45 17-1 50
Ravensburg	(07 11) 90 34-1 50
Rostock	(0 40) 5 00 65-1 50
Saarbrücken	(06 81) 8 76 01-50
Stuttgart	(07 11) 90 34-1 50
Wuppertal	(02 02) 2 60 87-50

9.2 Werksgarantie

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie zu den in der Garantiekarte genannten Bedingungen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.



10 Technische Daten

Speichertyp	VIH 70/1	Einheit
Speicherwasserinhalt	67	l
Heizungswasserinhalt	3,5	l
Zul. Betriebsüberdruck für Speicherwasser	10	bar
Zul. Gesamtüberdruck für Heizungswasser	16	bar
Druckverlust in der Heizspirale bei Δ t 20 K bei 1.200 l/h	80	mbar
Max. Speicherwassertemperatur Werkseitig eingestellt ca.	75 60	°C °C
Max. Heizungswassertemperatur	85	°C
Bereitschaftsenergieverbrauch[1)]	0,95	kWh/24h
Warmwasser-Dauerleistung[2)]	740 (30)	l/h (kW)
Leistungskennzahl	1	NL
Warmwasser-Ausgangsleistung	140	l/10 min
Aufheizzeit von 10 °C auf 60 °C bei Q_N = 25 kW	13	min
Gewichte – Eigengewicht (leer)	57,5	kg
Gewichte – Gesamtgewicht (gefüllt)	128	kg
Abmessungen – Höhe	880	mm
Abmessungen – Breite	455	mm
Abmessungen – Tiefe	380	mm
Anschlüsse – Kaltwasser/Warmwasser	R 3/4	–
Anschlüsse – Vorlauf/Rücklauf	R 3/4	–

1) Bei einem Δ t von 40 K zwischen Raum- und Warmwassertemperatur

2) Bezogen auf 45 °C Auslauf- und 10 °C Einlauftemperatur
(Speichertemperaturregler 60 °C, bei max. Heizmitteltemperatur 85 °C).

Vaillant GmbH
Berghauser Straße 40 • 42859 Remscheid
Telefon: (0 21 91) 18-0 • Telefax: (0 21 91) 18-28 10
http://www.vaillant.de • E-Mail: info@vaillant.de

83 03 19 DE 01 09/2000 V • Änderungen vorbehalten • Printed in Germany · Imprimé en Allemagne • Gedruckt auf 100 % Altpapier